

Matrix ML8 MID + ML8 SUB – neue 20-cm-Chassis von Brax

# Ungleiche Zwillinge



**KLANGTIPP**  
Abs. Spitzenklasse  
**CAR & HiFi** 3/2020

Die Sauerländer High-End-Schmiede Brax erweitert die Matrix-Serie mit gleich zwei neuen 20-Zentimeter-Bässen. Wir machen den Test und zeigen die Unterschiede.

Eigentlich ist das Lineup der edelsten Lautsprecherreihe der Marke Brax komplett. Unter dem Label Matrix haben wir einen Hochtöner, Konus- und Kalottenmitteltöner und 16er-Tiefmitteltöner mit und ohne Phaseplug. Dazu kommt mit dem Matrix ML10 ein universell einsetzbarer Subwoofer der Extraklasse. Mehr braucht es im Grunde nicht, und mit

Zweimal edelstes Handwerk: Hochglanzlackierte Druckgusskörbe und lecker verpackte Magnetsysteme erfreuen das Auge





In der Seitenansicht erkennt man die feinen Unterschiede. Subwoofer (links) mit größerem Magnetdurchmesser und größerer Topfspinne

dieser exquisiten Lautsprecherauswahl sind schon jede Menge High-End-Anlagen gebaut worden. Doch auch ein Edelersteller wie Brax verschließt sich nicht gegenüber aktuellen Markttrends. Heutzutage werden Subwoofer immer kleiner und Tiefmitteltöner größer. Und so kommen mit dem ML8 MID und dem ML8 SUB zwei Achtzöller ins Lieferprogramm, die trotz gleicher Größe vollkommen verschiedene Aufgabenbereiche haben. Die beiden Edeltöner teilen sich nicht nur den Nenn Durchmesser, sie sehen einander so ähnlich, dass man zweimal hingucken muss, um sie zu unterscheiden. Beide verfügen über allerfeinste Komponenten und sind edelst verarbeitet. Glänzend lackierte Druckgusskörbe kennzeichnen sie ebenso wie die Matrix-typischen Membranen. Diese bestehen grundsätzlich aus Papier, sind jedoch durch eine Schicht keramischer Hohlkugeln sowohl versteift als auch gedämpft. Auch die Dustcaps bestehen aus diesem Material, die Sicken bestehen natürlich aus Gummi. Unter den Membranen zeigen sich dann erste Unterschiede. Der ML8 MID ist ein Dreiwege-Tieftöner und verfügt daher über eine filigranere, feiner gewebte Zentrierspinne. Demgegenüber ist der ML8 SUB ein reiner Subwoofer, der die belastbarere Membranaufhängung zeigt. Ebenfalls aus der Seitenperspektive zeigt sich, dass der Subwoofer den größeren Schwingspulen Durchmesser aufweist. Der Sub arbeitet mit einer 50-mm-Doppelschwingspule, während dem Tieftöner 38 Millimeter reichen. Das trägt der erhöhten Belastbarkeitsanforderung an einen Subwoofer Rechnung. Damit beide eine vernünftige Parametrie erzielen, ist der gesamte

Antrieb des Subs größer und kräftiger dimensioniert, der Sub hat daher auch ein paar Millimeter mehr Einbautiefe als der ohnehin nicht flache Tieftöner.

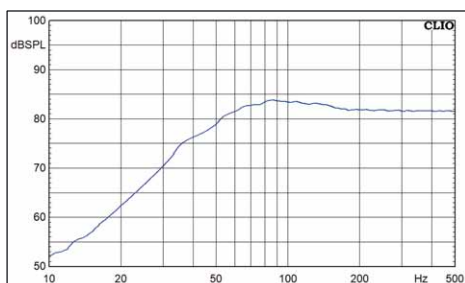
### Messungen und Sound

Die dickere Schwingspule sorgt beim Sub für die deutlich schwerere Schwingeneinheit (67 vs. 34 g) nebst tieferer Resonanzfrequenz (34 vs. 43 Hz). Für beide 20er ist dies als optimal zu bezeichnen. Im Gegenzug schafft der Tieftöner 87 dB Kennschalldruck, beim Sub sind es immerhin 83 dB an einem Watt. War der Matrix ML10 bereits der optimale Subwoofer, so steht ihm der ML8 SUB in nichts nach. Unsere Simulation ergibt das gleiche Wunschgehäuse, das auch der Hersteller angibt, nämlich geschlossene 17 Liter. Und darin läuft der ML8 SUB einfach nur traumhaft. Die Einbaugüte liegt bei lehrbuchmäßigen 0,7 und der Frequenzgang ist ein Gedicht. Wer unbedingt Bassreflex will, ist ab 23 Litern dabei, die tiefste sinnvolle Abstimmung liegt bei 34 Litern mit 32 Hz Tuningfrequenz. Doch die 30 Hz schafft der ML8 SUB auch im kleinen geschlossenen Gehäuse. Er spielt für einen 20er einfach nur abgründig in den Frequenzkeller. Auch bei tiefsten Frequenzen spielt er dazu extrem kontrolliert und sauber. Normale Bassfrequenzen und den Oberbass bringt er dann so leichtfüßig auf den Punkt, dass selbst der ML10 Mühe haben dürfte, mitzuhalten. Auch anspruchsvollste Bassläufe oder messerscharfe Beats lassen den ML8 SUB nicht einmal mit der Wimper zucken, er liefert hochpräzisen Bass ab, und das ohne dünn oder schwächlich zu klingen. Weltklasse!

### Fazit

Die beiden Achtzöller ML8 MID und ML8 SUB sind würdige Erweiterungen der Matrix-Serie. Wie alle ML-Chassis gehören sie zu den edelsten und besten Treibern, die man für Geld kaufen kann.

Elmar Michels



Abgesehen von den 83 dB Kennschalldruck geht's nicht besser. Die wunderschön sanft zu tiefen Frequenzen absinkende Amplitude ist ein Gedicht

### Brax ML8 Sub

Vertrieb	Audiotec Fischer, Schmallenberg	
Hotline	02972 9788 0	
Internet	audiotec-fischer.com	

▶ Klang	50 %	0,8	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Tiefgang	12,5 %	0,5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Druck	12,5 %	1,5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Sauberkeit	12,5 %	0,5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Dynamik	12,5 %	0,5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

▶ Labor	30 %	1,8	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Frequenzgang	10 %	0,5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wirkungsgrad	10 %	3,0	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Maximalpegel	10 %	2,0	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

▶ Verarbeitung	20 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
----------------	------	-----	-----------------

### Technische Daten

Korbdurchmesser	22,2 cm
Einbaudurchmesser	19,1 cm
Einbautiefe	9,6 cm
Magnetdurchmesser	14,0 cm
Gewicht	5,3 kg

Nennimpedanz	2 x 2 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	3,50 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,73 mH
Schwingspulen Durchmesser	50 mm
Membranfläche	219 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	34 Hz
mechanische Güte Qms	8,03
elektrische Güte Qes	0,48
Gesamtgüte Qts	0,46
Äquivalentvolumen Vas	22,5 l
Bewegte Masse Mms	67 g
Rms	1,76 kg/s
Cms	0,34 mm/N
B x l	10,11 Tm
Schalldruck 1 W, 1 m	83 dB
Leistungsempfehlung	200– 600 W
Testgehäuse	g 17 l
Reflexkanal (d x l)	-

### Bewertung

Preis	um 1.000 Euro	
Klang	50 %	0,8 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Labor	30 %	1,8 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung	20 %	1,0 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### Brax ML8 Sub

**Absolute Spitzenklasse**  
Spitzenklasse  
Oberklasse  
Mittelklasse  
Einstiegsklasse

**1,1**

Preis/Leistung:  
sehr gut

**CAR & HiFi**

Ausgabe 3/2020

„Achtzöller in Vollendung.“